

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unsere YOUTUBE Filme zeigen, wie man diese Hose näht. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“. Wer noch nie eine Hose genäht hat, sollte sich dieses Video zur Basic Hose von unserem Hosenbuch anschauen. Dort erklären wir sehr ausführlich das Prinzip Hose: https://youtu.be/o9j6Mz_z_Nc

Hier noch zwei weitere hilfreiche Videos für Anfänger:
Grundkurs Bündchen annähen: <https://youtu.be/5p76AzmNw7k>
Grundkurs Bund mit Gummizug annähen: <https://youtu.be/YovD5rJBJSU>

Wenn Du möchtest, dann bringe doch Ösen auf einer Bundhälfte an. Das ist bei allen Bundvarianten möglich. Eine separate Anleitung dafür gibt es bei uns unter „kostenlose Schnitte“ und ist bei uns im Shop mit hinterlegt. Ein Video gibt es auch noch von uns dazu: Grundkurs Bund mit Ösen einarbeiten: <https://youtu.be/ipluFisLmsk>

Anleitung für NICKIs Hose

Dieses unkomplizierte Hosenmodell gibt es auch für Kinder bei uns im Shop. Im Gegensatz zum Kindermodell Nicki ist es aber nicht möglich, einen Schnitt für alle Stoffarten zu erstellen. Das liegt schlichtweg an der Hüfte, die mit zunehmender Größe immer mehr zunimmt. Daher haben wir in dieser Anleitung zwei Schnitte hinterlegt: einen für stabile und einen für dehnbare Stoffe. Somit kann die Hose aus allen Materialien genäht werden.

Stoffempfehlung: Weich fallende Baumwollstoffe oder Viskosestoffe für Variante 1 und Jerseyqualitäten für die Variante 2.

Jerseystoffe fransen nicht und müssen daher auch nicht versäubert werden, alle anderen Stoffe kann man am besten mit einem Zick Zack Stich umnähen. Dehnbare Stoffe kannst Du am besten mit dem elastischen [Seraflex Garn](#) nähen.

Der Schnitt Variante 1 ist legerer geschnitten und eignet sich für leichte, unelastische Baumwollstoffe/Viskosestoffe. In diesem Fall sollte der Bund auch aus Baumwolle zugeschnitten werden. Warum? Weil Bündchenstoffe die Weite nicht so gut „einkräuseln“ und die Hose dann am Bund zu sehr „pludert“. Richte Dich hier nach der in der Maßtabelle angegebenen Taillenweite und Hüftweite. Messe also zuerst deine Hüftweite aus. Schau dann in der Tabelle nach, denn die fertige Taillenweite muss später über die Hüftweite gehen, da ja kein Reißverschluss eingenäht wird. Das kann knapp gemessen werden... Dann kannst Du die Größe noch auf die Hüftweite

überprüfen. Die Hose muss sehr locker um die Hüfte herum sitzen, so dass die Bewegungsfreiheit auch gewährleistet wird. Das ist dann auch schon alles. Für den Saumabschluss hast Du 2 Möglichkeiten: Entweder Du nimmst das im Schnitt hinterlegte Bündchen aus Bündchenstoff oder Du machst Dir einen Abschluss aus Oberstoff mit eingezogenem Gummiband. Auch hier ist ein Schnittteil hinterlegt.

Variante 1:

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Breite / fertige Hüftweite / fertige Tailenweite

Gr.	Stoffverbr.	Hüftweite	Tailenweite
158	87 cm	99 cm	86,5 cm
164	96 cm	103 cm	88,0 cm
170	103 cm	107 cm	89,5 cm
176	110 cm	111 cm	91,0 cm
36	117 cm	115 cm	92,5 cm
38	124 cm	119 cm	95,5 cm
40	131 cm	123 cm	98,5 cm
42	138 cm	127 cm	101,5 cm
44	145 cm	132 cm	104,5 cm
46	152 cm	137 cm	107,5 cm

150 cm Gummiband, 3 cm Breite. Plus optional 20 cm Bündchenstoff, wenn Du das Bündchen aus Bündchenstoff zuschneiden möchtest.

Der Schnitt Variante 2 ist schmaler geschnitten und eignet sich für dehnbare Stoffe. In diesem Fall haben wir den Bund und Saum aus Bündchenstoff angedacht. Die Hose wird an der Hüfte etwas figurbetonter sitzen als Variante 1. Richte Dich aber auch hier nach der in der Maßtabelle angegebenen Hüftweite. Wenn Du zwischen zwei Größen steckst bzw. ob die Hose enger oder weiter sitzen soll, kannst Du selber bestimmen. Die fertigen Hüftmaße sind unten angegeben.

Variante 2:

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Breite / fertige Hüftweite / fertige Tailenweite

Gr.	Stoffverbr.	Hüftweite	Tailenweite
158	75 cm	88 cm	66,5 cm
164	81 cm	92 cm	68,0 cm
170	87 cm	96 cm	69,5 cm
176	93 cm	100 cm	71,0 cm
36	99 cm	104 cm	72,5 cm
38	105 cm	108 cm	75,5 cm
40	111 cm	112 cm	78,5 cm
42	117 cm	116 cm	81,5 cm
44	123 cm	121 cm	84,5 cm
46	129 cm	126 cm	87,5 cm

150 cm Gummiband für die Taille und den Saum, 3 cm Breite.
30 cm Bündchenstoff für den Bund.

Länge: Die Hose darf ruhig etwas länger sein. Du kannst die Hosenbeine nämlich durch das Bündchen unter dem Knie schön schoppen. Bei Bedarf kannst Du die Länge aber auch ganz einfach abändern bzw. kürzen oder optional verlängern. Die Knielinie ist im Schnitt angegeben.

Wir zeigen hier mehrere Verarbeitungsvarianten. Lese das Ebook vor dem Zuschnitt einmal komplett durch, Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Drucke das Schnittmuster mit 100% / Seite nicht anpassen aus. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

Schneide Deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke/Knipse 2-3 mm sauber ein.

Wir zeigen zuerst die Verarbeitung für Variante 2 ohne Taschen

Schritt 2: Hose zusammennähen

Lege zuerst die beiden Teile der Vorderhose und Hinterhose rechts auf rechts aufeinander und schließe die vordere und hintere Mitte/Schrittnaht. (Wir haben hier alles mit der Overlockmaschine genäht.)

Es ist am Ende eine separate Anleitung für den gefakten Reißverschluss hinterlegt, falls Du diesen einnähen möchtest. Den angeschnittenen Beleg an der Vorderhose kannst Du jederzeit ganz einfach im Verlauf abschneiden, siehe rote Linie rechts unten im Bild.



Lege dann die beiden Hosenteile (Vorder- und Hinterhose) rechts auf rechts aufeinander und schließe die äußeren Seitennähte und die innere Seitennaht. Die Hinterhose ist etwas höher als die Vorderhose.



Schritt 3: Bündchen aus Bündchenstoff nähen

Ziehe es wenn möglich noch einmal an, so dass es gut sitzt. (Jedes Bündchenmaterial ist unterschiedlich und dehnt sich anders.)

Lege die Bündchen (Beinabschluss und Bund) rechts auf rechts aufeinander und schliesse die Seitennähte bzw. Seitennaht. Klappe alle Bündchen hälftig um, so dass die rechte Seite nach außen zeigt und unten ein Stoffbruch entsteht.



Bündchen Bund: Nähe das Bündchen jetzt rechts auf rechts an die Hose an. Das Bündchen wird beim Nähen gedehnt und die Seitennähte treffen aufeinander. Verwende hier einen elastischen Zick Zack Stich.

Bündchen Saum: Nähe das Bündchen jetzt rechts auf rechts an das Hosenbein an. Das Bündchen wird beim Nähen stark gedehnt. Die Seitennaht trifft auf die innere Schrittnaht. (Anfänger können sich das Bündchen gegenüber der Naht einwickeln, dieser Punkt soll dann auf die Seitennaht der Hose treffen. So ist gewährleistet, dass die Weite gleichmäßig eingehalten wird.) Verwende hier einen elastischen Zick Zack Stich.

Achtung, beim Nähen immer nur das Bündchen dehnen, nicht die Hose!



Für Variante 1: Bund und Saumbündchen mit eingezogenem Gummiband nähen

Schneide Dir den Bund zu. Messe das Gummiband an Dir ab und gebe 2 cm Nahtzugabe dazu. Markiere das Gummiband auf einer Seite am Anfang und am Ende mit einem Stift. Das hilft beim späteren Durchziehen und Zusammennähen. Ziehe das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch den Tunnel. Durch die Markierung kannst Du gut überprüfen, ob sich das Gummiband auch nicht verdreht hat. Nähe das Gummiband flach zusammen, ziehe es in die Hose ein und schliesse die Öffnung.





Wer möchte, der kann jetzt den Bund bzw. das Gummiband noch mehrmals absteppen bzw. durchsteppen. Beim Nähen muss hier das Gummiband gleichmäßig gedehnt werden.



Im Schnitt ist ein separates Saumbündchen hinterlegt, so kannst Du den Saum genauso verarbeiten wie den Bund.



Und weil es so viele Varianten gibt, schau Dir vielleicht mal unser Video zu der Hose Isabel an, so könntest Du den Bund auch noch variieren..)))

<https://youtu.be/pR0TkrbcNQc>

Wir zeigen nun die Verarbeitungsvariante mit Taschen:

(Die Vorgehensweise ist für beide Hosenschnitte die gleiche.)

Schritt 2: Taschen ins Vorderteil (VT) nähen

In diesem Fall musst Du, wie im Schnitt eingezeichnet, die Tasche aus dem Schnitt/Stoff ausschneiden. Zusätzlich brauchst Du auch noch beide Taschenbeutel.



Lege den Taschenbeutel innen rechts auf rechts auf die Vorderhose auf. Nähe den Taschenbeutel fest, schneide die Nahtzugabe zurück, bügel ihn nach links um und steppe den Tascheneingriff ab.



Lege den Taschenbeutel außen mit der rechten Seite nach oben unter das VT darunter. Stecke ihn fest. Auf der linken Seite liegen beide Taschenbeutel Kante an Kante aufeinander. Diese runde Seite nähst Du fest. Wer möchte, kann sich den Taschenbeutel an der Vorderhose feststeppen, das hilft beim Bündchen annähen. Bitte mit weniger als 1 cm Nahtzugabe nähen (rote, gestrichelte Linie).



Nähe anschließend die Hose, wie oben beschrieben, zusammen und den Bund an.



Und natürlich kannst Du dir die Hose auch länger zuschneiden:

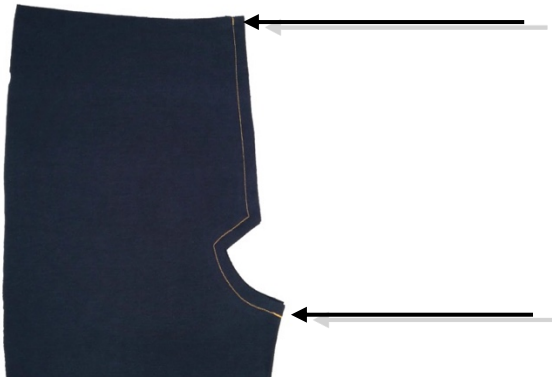


Hier mit der Bundvariante von Hose Isabell wie oben erwähnt.... Du siehst es gibt so viele Möglichkeiten bei diesem Schnitt!

Fake Reißverschluss Verarbeitung:

Nähe die Schrittnaht der Vorderhose rechts auf rechts zusammen.

Versäubere optional beide Kanten der Vorderhose. Lege die beiden Teile rechts auf rechts zusammen und nähe den Beleg bis zur Schrittnaht zu.



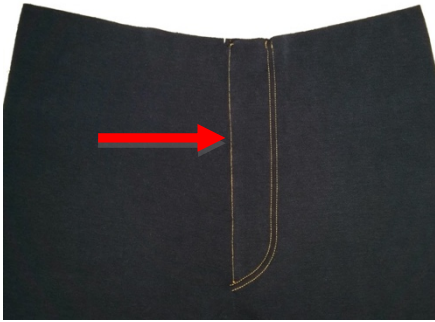
Entscheide, in welcher Richtung der RV liegen soll und bügel die Kanten entsprechend ein. Du hast jetzt einen Untertritt und einen Übertritt. Bei Damenhosen zeigt der RV nach rechts.



Steppe auf dem Übertritt den Verlauf eines Reißverschlusses auf. Hole Dir hier Inspirationen aus dem Kleiderschrank.



Steppe optional auch noch die vordere Kante ab. Damit klappt nichts auf, gerade wenn Du sitzt.



Hier kannst Du Dir beim Absteppen auch Inspirationen aus dem Kleiderschrank holen.

Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team





Sara & Tom



Sara & Tom

